

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### PROSTAB 7

Überarbeitet am: 04.07.2024

Materialnummer: 010007

Seite 1 von 14

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

PROSTAB 7

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

###### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Stabilisator

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Richard Geiss GmbH	
Straße:	Lüßhof 100	
Ort:	D-89362 Offingen	
Telefon:	0049 8224 807 0	Telefax: 0049 8224 807 37
E-Mail:	sdb@geiss-gmbh.de	
Internet:	www.geiss-gmbh.de	
Auskunftgebender Bereich:	Laborleiter - Telefon: 0049 8224 807 76	

##### 1.4. Notrufnummer:

Giftnotrufzentrale München: 0049 89 19 240

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Acute Tox. 4; H332  
Skin Corr. 1B; H314  
Eye Dam. 1; H318  
Resp. Sens. 1; H334  
Skin Sens. 1B; H317  
Carc. 2; H351  
Repr. 2; H361d  
STOT SE 3; H336  
Aquatic Chronic 2; H411

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

###### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Tetrachlorethylen  
1,2-Epoxy-cyclohexan  
1,2-Epoxy-4-vinylcyclohexan

Signalwort: Gefahr

###### Piktogramme:



###### Gefahrenhinweise

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**PROSTAB 7**

Überarbeitet am: 04.07.2024      Materialnummer: 010007      Seite 2 von 14

- H351      Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H361d      Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- H411      Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

- P260      Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P280      Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
- P301+P330+P331      BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P303+P361+P353      BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
- P305+P351+P338      BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- P310      Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

- EUH205      Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
Nur für den berufsmäßigen Verwender.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.  
Wassergefährdungsklasse 3 - stark wassergefährdend

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Relevante Bestandteile**

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
127-18-4	Tetrachlorethylen			> 50 %
	204-825-9	602-028-00-4	01-2119475329-28	
	Carc. 2, Repr. 2, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1B, STOT SE 3, Aquatic Chronic 2; H351 H361d H315 H319 H317 H336 H411			
286-20-4	1,2-Epoxy-cyclohexan			10 - 25 %
	206-007-7		01-2119958948-12	
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1; H226 H331 H311 H302 H314 H318			
106-86-5	1,2-Epoxy-4-vinylcyclohexan			1 - < 5 %
	203-436-1		01-2120759704-46	
	Flam. Liq. 3, Carc. 2, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2; H226 H351 H302 H319			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
127-18-4	204-825-9	Tetrachlorethylen	> 50 %
		inhalativ: LC50 = 3786 mg/l (Dämpfe); oral: LD50 = 3005 mg/kg	
286-20-4	206-007-7	1,2-Epoxy-cyclohexan	10 - 25 %
		inhalativ: LC50 = 8,6 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 609,21 mg/kg; oral: LD50 = 1054,03 mg/kg	
106-86-5	203-436-1	1,2-Epoxy-4-vinylcyclohexan	1 - < 5 %
		dermal: LD50 = 2694 mg/kg; oral: LD50 = 1904 mg/kg	

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### PROSTAB 7

Überarbeitet am: 04.07.2024

Materialnummer: 010007

Seite 3 von 14

#### Weitere Angaben

Aufgrund Artikel 2, Absatz 7d der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sind wir als Recyclingunternehmen von der eigenen Registrierung befreit.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

##### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztliche Behandlung notwendig. Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden. Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

##### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

##### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

##### Nach Verschlucken

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen. Aktivkohle geben, um die Resorption im Magen-Darmtrakt zu reduzieren.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Übelkeit. Magen-Darm-Beschwerden. Kopfschmerzen. Benommenheit. Schwindel. Bewusstlosigkeit.

Mögliche Gefahren Magenperforation. Lungenödem.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).  
Zum Löschen Sand, Trockenlöschpulver oder alkoholbeständigen Schaum verwenden.

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar.  
Im Brandfall können entstehen: Chlorwasserstoff (HCl). Chlor (Cl<sub>2</sub>). Phosgen. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

#### Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### PROSTAB 7

Überarbeitet am: 04.07.2024

Materialnummer: 010007

Seite 4 von 14

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

#### Verfahren

##### **Allgemeine Hinweise**

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Umgebung räumen. 60011

##### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

##### **Einsatzkräfte**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### **Für Rückhaltung**

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Kanalisation abdecken.

#### **Für Reinigung**

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Kanalisation abdecken.

#### **Weitere Angaben**

Funkenarmes Werkzeug verwenden.

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Vor Hitze schützen.

#### **Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Hautschutzpräparate verwenden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

#### **Weitere Angaben zur Handhabung**

Geeigneten Atemschutz verwenden. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## PROSTAB 7

Überarbeitet am: 04.07.2024

Materialnummer: 010007

Seite 5 von 14

### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Säure. Alkalien (Laugen).

### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Hitze schützen. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8A (Brennbare ätzende Gefahrstoffe)

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Stabilisator

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegrenzungsfaktor	Hinweis	Art
127-18-4	Tetrachlorethylen (Per)	10	69		2(II)	H, Y	TRGS 900

#### Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Untersuchungsmaterial	Probennahmezeitpunkt
127-18-4	Tetrachlorethylen (Tetrachlorethen)	Tetrachlorethylen (Tetrachlorethen)	200 µg/l	B	e (16 h)

#### DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert
127-18-4	Tetrachlorethylen				
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	138 mg/m³
	Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	275 mg/m³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	34,9 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	34,5 mg/m³
	Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	systemisch	138 mg/m³
	Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	23 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	1,3 mg/kg KG/d

#### PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Umweltkompartiment	Wert
127-18-4	Tetrachlorethylen		
	Süßwasser		0,051 mg/l
	Meerwasser		0,0051 mg/l
	Süßwassersediment		0,903 mg/kg
	Meeresediment		0,0903 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen		11,2 mg/l
	Boden		0,01 mg/kg

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**PROSTAB 7**

Überarbeitet am: 04.07.2024

Materialnummer: 010007

Seite 6 von 14

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

**Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133).

**Thermische Gefahren**

Flammschutzkleidung. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	farblos	
Geruch:	nach: Ether	
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:		nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		122 °C
Entzündbarkeit:	Dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar.	
Untere Explosionsgrenze:		1,5 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:		9,0 Vol.-%
Flammpunkt:		> 100 °C
Zündtemperatur:		> 300 °C
Zersetzungstemperatur:		> 150 °C
pH-Wert:		nicht bestimmt
Kinematische Viskosität:		nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:		0,2 g/L
(bei 20 °C)		
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		
mischbar mit den meisten organischen Lösemitteln		

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### PROSTAB 7

Überarbeitet am: 04.07.2024

Materialnummer: 010007

Seite 7 von 14

Verteilungskoeffizient	2,53
n-Oktanol/Wasser:	
Dampfdruck:	19 hPa
(bei 20 °C)	
Dichte (bei 20 °C):	1,47 g/cm <sup>3</sup>
Schüttdichte:	nicht anwendbar
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:	nicht anwendbar

#### 9.2. Sonstige Angaben

##### Angaben über physikalische Gefahrenklassen

###### Explosionsgefahren

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

##### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Dynamische Viskosität: 0,9 mPa·s  
(bei 20 °C)

Auslaufzeit: Daten nicht verfügbar

##### Weitere Angaben

Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

Tetrachlorethylen

CAS-Nr.: 127-18-4

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Gefahr der Polymerisation.

Zersetzung erfolgt ab Temperaturen von: > 150 °C

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

In Gegenwart von Radikalbildnern (z.B. Peroxiden), reduzierenden Substanzen und/oder Schwermetallionen ist Polymerisation unter Wärmeentwicklung möglich.

Reagiert mit: Alkalien (Laugen). Alkalimetalle. Erdalkalimetalle. Starke Säure

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Licht.

Luft-/Sauerstoffzutritt. Luft-/Sauerstoffzutritt.

Hitze.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Fernhalten von: Radikalbildner, Peroxide, Reduktionsmittel Alkalien (Laugen). Sauerstoff. Pulverförmige Metalle. Alkalimetalle. Erdalkalimetalle. Licht.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlorwasserstoff (HCl). Chlor. Phosgen. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

##### ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) 3,3330 mg/l

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## PROSTAB 7

Überarbeitet am: 04.07.2024

Materialnummer: 010007

Seite 8 von 14

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
127-18-4	Tetrachlorethylen				
	oral	LD50 3005 mg/kg	Ratte	ECHA	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 3786 mg/l	Ratte	ECHA	
286-20-4	1,2-Epoxy-cyclohexan				
	oral	LD50 1054,03 mg/kg	Ratte	ECHA	
	dermal	LD50 609,21 mg/kg	Kaninchen	ECHA	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 8,6 mg/l	Ratte	ECHA	
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 0,5 mg/l			
106-86-5	1,2-Epoxy-4-vinylcyclohexan				
	oral	LD50 1904 mg/kg	Ratte	Hersteller	
	dermal	LD50 2694 mg/kg	Kaninchen	Hersteller	

### Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenschäden.  
Beim Verschlucken besteht die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens (starke Ätzwirkung).

### Sensibilisierende Wirkungen

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Tetrachlorethylen)  
Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Kann vermutlich Krebs erzeugen. (Tetrachlorethylen; 1,2-Epoxy-4-vinylcyclohexan)  
Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. (Tetrachlorethylen)  
Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Tetrachlorethylen)

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Verschlucken, Hautkontakt, Augenkontakt, Einatmen.

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## PROSTAB 7

Überarbeitet am: 04.07.2024

Materialnummer: 010007

Seite 9 von 14

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
127-18-4	Tetrachlorethylen					
	Akute Fischtoxizität	LC50 5 mg/l	96 h	Limanda limanda	ECHA	
	Akute Algentoxizität	ErC50 3,64 mg/l	72 h	Chlamydomonas reinhardtii	ECHA	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 8,5 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	ECHA	

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Das Produkt wurde nicht geprüft.				
CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
127-18-4	Tetrachlorethylen			
	OECD 301C/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-F	11 %	28	ECHA
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
127-18-4	Tetrachlorethylen	2,53

### BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
127-18-4	Tetrachlorethylen	49	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)	ECHA

### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Wassergefährdungsklasse 3 - stark wassergefährdend

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**PROSTAB 7**

Überarbeitet am: 04.07.2024

Materialnummer: 010007

Seite 10 von 14

der Stoff zu behandeln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:****14.2. Ordnungsgemäße****UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:****14.4. Verpackungsgruppe:**

Gefahrzettel:

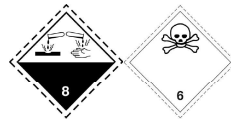
UN 2922

ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G. (Tetrachlorethylen,  
1,2-Epoxy cyclohexan)

8

III

8+6.1



Klassifizierungscode:

CT1

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Freigestellte Menge:

E1

Beförderungskategorie:

3

Fahrtnummer:

86

Tunnelbeschränkungscode:

E

**Binnenschifftransport (ADN)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:****14.2. Ordnungsgemäße****UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:****14.4. Verpackungsgruppe:**

Gefahrzettel:

UN 2922

ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G. (Tetrachlorethylen,  
1,2-Epoxy cyclohexan)

8

III

8+6.1



Klassifizierungscode:

CT1

Sondervorschriften:

274 802

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Freigestellte Menge:

E1

**Seeschifftransport (IMDG)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:****14.2. Ordnungsgemäße****UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:****14.4. Verpackungsgruppe:**

Gefahrzettel:

UN 2922

CORROSIVE LIQUID, TOXIC, N.O.S. (Tetrachlorethylen,  
1,2-Epoxy cyclohexan)

8

III

8+6.1



Sondervorschriften:

223, 274

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Freigestellte Menge:

E1

EmS:

F-A, S-B

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### PROSTAB 7

Überarbeitet am: 04.07.2024

Materialnummer: 010007

Seite 11 von 14

#### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 2922

#### 14.2. Ordnungsgemäße

CORROSIVE LIQUID, TOXIC, N.O.S. (Tetrachlorethylen,  
1,2-Epooxycyclohexan)

#### UN-Versandbezeichnung:

8

#### 14.3. Transportgefahrenklassen:

III

#### 14.4. Verpackungsgruppe:

8+6.1

Gefahrzettel:



Sondervorschriften:

A3 A803

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

1 L

Passenger LQ:

Y841

Freigestellte Menge:

E1

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:

852

IATA-Maximale Menge - Passenger:

5 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

856

IATA-Maximale Menge - Cargo:

60 L

#### 14.5. Umweltgefahren

UmweltGEFÄHRDEND:

Ja



Gefahrauslöser:

TETRACHLOROETHYLENE

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: ätzend. Giftig.

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### **EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über

100 %

Industrieemissionen:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie  
2012/18/EU:

E2 Gewässergefährdend

##### **Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten  
(§§ 11 und 12 MuSchG).

Technische Anleitung Luft I:

5.2.5. I: Organische Stoffe bei m >= 0,10 kg/h: Konz. 20 mg/m³

Anteil:

< 100 %

Wassergefährdungsklasse:

3 - stark wassergefährdend

Status:

Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**PROSTAB 7**

Überarbeitet am: 04.07.2024      Materialnummer: 010007      Seite 12 von 14

**Krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe (TRGS 905)**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Kategorie	harmonisierte Einstufung
127-18-4	204-825-9	Tetrachlorethylen	K 2, M -, RF -, RD 2	Carc. 2; H351

**Zusätzliche Hinweise**

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:  
Tetrachlorethylen

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 15,16.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### PROSTAB 7

Überarbeitet am: 04.07.2024

Materialnummer: 010007

Seite 13 von 14

#### Abkürzungen und Akronyme

Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten  
Acute Tox: Akute Toxizität  
Skin Corr: Ätzwirkung auf die Haut  
Skin Irrit: Hautreizung  
Eye Dam: Schwere Augenschädigung  
Eye Irrit: Augenreizung  
Resp. Sens: Sensibilisierung der Atemwege  
Skin Sens: Sensibilisierung der Haut  
Carc: Karzinogenität  
Repr: Reproduktionstoxizität  
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)  
Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend  
CLP: Classification, Labelling and Packaging  
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals  
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals  
UN: United Nations  
EG/EWG: Europäische Gemeinschaft/Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
EU: Europäische Union  
CAS: Chemical Abstracts Service  
M-Factor: Multiplication Factor  
DNEL: Derived No Effect Level  
DMEL: Derived Minimal Effect Level  
PNEC: Predicted No Effect Concentration  
ATE: Acute Toxicity Estimate  
LC50: Lethal Concentration, 50%  
LD50: Lethal Dose, 50%  
LL50: Lethal Loading, 50%  
EL50: Effect Loading, 50%  
EC50: Effective Concentration 50%  
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate  
NOEC: No Observed Effect Concentration  
BCF: Bio-Concentration Factor  
PBT: Persistent, Bioaccumulative, Toxic  
vPvB: very Persistent, very Bioaccumulative  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises Dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID: Regulations concerning the International carriage of Dangerous goods by rail  
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways  
(Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par voies de Navigation intérieures)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
EmS: Emergency Schedules  
MFAG: Medical First Aid Guide  
IATA: International Air Transport Association  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
TI: Technical Instructions  
DGR: Dangerous Goods Regulations  
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
IBC: Intermediate Bulk Container  
VOC: Volatile Organic Compounds  
IE: Industrial Emissions  
SVHC: Substance of Very High Concern

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## PROSTAB 7

Überarbeitet am: 04.07.2024

Materialnummer: 010007

Seite 14 von 14

### Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur  
Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen). (v.1.2, 2013)

### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Acute Tox. 4; H332	Berechnungsverfahren
Skin Corr. 1B; H314	Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
Resp. Sens. 1; H334	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1B; H317	Berechnungsverfahren
Carc. 2; H351	Berechnungsverfahren
Repr. 2; H361d	Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H336	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 2; H411	Berechnungsverfahren

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH205	Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)